

Neues
vom Sportverein
Herlazhofen

Sommer
2007



top fit



Jubelnde Triathlon-Neulinge
nach vollbrachter Tat



30 JAHRE



1977
BIS
2007

19. bis 22 Juli 2007

**36. Fürst-Georg-
Pokalturnier**

Sonntag, 29. Juli 2007

SVH-Sportfest
beim Sportgelände



Gasthaus »Zur Halde«

Inhaber: Manfred Weber
Herlazhofen · 88299 Leutkirch
Telefon (0 75 61) 56 48
Fax (0 75 61) 56 08

*Gemütliche und gutbürgerliche
Landgaststätte mit Biergarten
und Kinderspielplatz*

Gut.

Unsere Sportförderung.
Gut für den Sport.
Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Getränkemarkt - Tankstelle - Shop - Toto-Lotto

RAN-Station
Familie Baumann
Wangener Str. 49
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 / 48 40


TRINKLAND®
DER GÜNSTIGE GETRÄNKEMARKT

...alles unter einem Dach!

Liebe Sportfreunde,
die ersten 100 Tage meiner „Amtszeit“
sind vorbei und ich darf feststellen
– der Verein ist auch im 30-sten Jahr
putzmunter. Das Angebot „In 10
Wochen zum Triathlon“ war ein voller
Erfolg und es bleibt zu hoffen, dass
möglichst viele Teilnehmer dem „ge-
sündesten Sport“ treu bleiben.



Die Fußballer haben auch außerhalb des Platzes
einiges an Aktivitäten gezeigt. Allein in diesem
Jahr haben sie ein Gerümpelturnier mit Kinder-
tag, ein Schafkopfturnier, zusammen mit der
Tennisabteilung, eine Altpapiersammlung und
das Relegationsspiel der Kreisklasse B veran-
staltet. Dazu kommt am Wochenende das Fürst-
Georg-Pokal-Turnier. Die Tennismannschaften
können mehr als zufrieden sein, sind doch 3 von
5 Mannschaften aufgestiegen. Dass Neuerungen
Zuspruch finden, zeigt sich an dem neu installier-
ten Jedermann-Tennisabend am Mittwoch oder
dem Frauentennistreff donnerstags. Neuerungen
gab es auch in der Gymnastikabteilung. Ange-
boten wurden 3 gebührenpflichtige Angebote.
Yoga 1+2 und ein Flexi-Bar-Kurs für Anfänger.
Die Kurse waren begehrt und sind vielverspre-

chende Angebote mit hohem Motivationsfaktor
für Sportler und Trainer. Die Tischtennisleute be-
finden sich schon in der kreativen Sommerpause.
Am Sonntag 29. Juli, findet unser SVH Sportfest
in Verbindung mit dem 30-jährigen Vereinsjubi-
läum statt. Beginn des Festes ist um 13.00 Uhr.
Alle Sportler, Freunde und Gönner des Vereins
sind recht herzlich dazu eingeladen, bei musi-
kalischer Unterhaltung der Musikkapelle Herlaz-
hofen, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem mit Spiel,
Spaß und netten Begegnungen. Hoffentlich habe
ich euch Appetit gemacht auf unser Sportfest.
Ich freue mich darauf, möglichst viele Gäste be-
grißen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Ruth Groseker".

140 Jahre Leutkircher Bank: in Ihrer Region – für Ihre Region

Wir sind für Sie da – auch in Zukunft!

- | | | |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> als Arbeitgeber | <input checked="" type="checkbox"/> als Ausbilder | <input checked="" type="checkbox"/> als Förderer |
| <input checked="" type="checkbox"/> als Steuerzahler | <input checked="" type="checkbox"/> als Investor | <input checked="" type="checkbox"/> als Berater |



Leutkircher Bank eG
Raiffeisenbank Bad Wurzach

Gemeinsam
stark

Herren 40 I starten mit Sieg und einer Niederlage in die Saison

Bereits zwei Spiele haben die Herren 40 I im vergangenen Mai in der Verbandsklasse hinter sich gebracht. Mit einer 3:6-Niederlage sind die Herren 40 I beim TV Reutlingen gestartet und eine Woche später konnte man dann den VfL Sindelfingen mit einem 5:4 Sieg schlagen.

In Reutlingen war bereits nach den Einzel die Niederlage in Reutlingen schon perfekt. Nur Joachim Falter konnte sein Einzel gewinnen. In dem einen oder anderen Einzel wäre aber sicher mehr drin gewesen und man hätte mit einem besseren Ergebnis in die Doppel gehen können. In den abschließenden Doppel bewies man aber dann trotzdem noch gute Moral und konnte noch zwei Siege durch P.Gleinser/B.Kretschmer und R.Groseker/W.Natterer erreichen.

Das Heimspiel gegen den VfL Sindelfingen verlief dann bei den Einzel bereits sehr spannend und es stand 3:3. Joachim Falter, Reini Groseker und Neuzugang Wolfgang Natterer konnten Punkte für den SVH holen. Geschlagen geben mussten sich leider Bene Sgier, Peter Gleinser und Bernd Kretschmer. Somit musste eine gekonnte Doppelaufstellung den Sieg bringen. Dass dies aber nicht leicht wird, zeigte die Vergangenheit, in der die Herlazofer meistens nur ein Doppel gewinnen konnten. Doch in diesem Spiel war man stark genug und Joachim Falter / Jörg Müller und Bene Sgier / Wolfgang Natterer konnten weitere Punkte zum wichtigen 5:4-Sieg holen. Somit hat man die Auftaktniederlage in Reutlingen wettgemacht und man kann immer noch vom Aufstieg träumen.

Start der Tennissaison des SVH

Bereits seit Anfang Mai herrscht auf dem Tennisplatz wieder Betrieb. Natürlich gibt es auch einiges Neues beim SVH, z.B. steht der Mittwochabend in dieser Saison unter dem Motto: „Tennis für Jeden mit Jedem“. Hier sollen alle Damen und Herren, ob Anfänger oder Fortgeschrittene miteinander spielen können, egal ob Einzel, Doppel oder Mixed. Auch Tennisspieler/innen, die noch nicht Mitglied sind, dürfen hier gerne teilnehmen.

Unter dem Motto „Fit werden für die neue Tennissaison“ starten die Frauen mit der Frauempower in die Offensive für alle Damen des Tennisvereins und die, die es noch werden wollen. Weitere Termine sind: Clubmeisterschaften von 01.08. – 05.08, Mixed- und Doppelmeisterschaften von 12.09.-16.09. und die Kinder- und Jugendclubmeisterschaften am 28.07. Die Stadtmeisterschaften in Leutkirch finden dieses Jahr bereits von 26. – 29. Juli 2007 statt.



Tennisabteilung feiert 3 Aufsteiger

Am vergangenen Wochenende schaffte die Tennisabteilung sensationelle Erfolge. Die Youngsters der Herren 2 sicherten sich den Meistertitel in der Kreisklasse 3 und die erste Mannschaft der Herren 40 wurde ebenfalls Meister in der Verbandsklasse Baden-Württemberg. Auch den Herren 40 2 gelang mit dem 2. Platz der Aufstieg in die Bezirksklasse 2.

Die II. Herrenmannschaft, mit ihrem Kapitän Achim Schmid ging völlig neuformiert in die Saison und ließ von Anfang an erkennen, dass die Meisterschaft nur über den SVH geht. Beim Mitfavoriten Isny 3 gelang ein souveräner 8:1-Erfolg. Auch in den nächsten Spielen ließen die SVH-Youngsters nichts mehr anbrennen. Gegen Aßmannshardt (5:4), Ingoldingen (9:0) und Biberach (7:2) wurden jeweils klare Siege zum verdienten Meistertitel errungen. Den Titel errangen: Timo Städele, Martin Gröber, Gregor Falter, Daniel Spohr, Stefan Beerendorf, Florian Hofer und Herbert Krug.

Die Herren 40 2 hatten nach zwei Niederlagen gegen Regglisweiler und Sießen sowie deutlichen Siegen gegen Dietenheim (7:2) und Wain (9:0) am vergangenen Samstag ihr Endspiel gegen den TC Rot a.d. Rot. Nur ein 6:3-Erfolg würde für den sicheren Aufstieg reichen. In einer wahren Nervenschlacht behielten die SVH-Spieler die nötige Ruhe und erzielten das 6:3-Wunschergebnis. Die siegreiche Mannschaft spielte mit: Gerd Erlich, Frank Berlinghoff, Jürgen Notz, Ede Schwägele, Klaus Mengele, Thomas Motz, Georg Geissler, Wilfried Schwarz.

Ein Riesenerfolg in der Vereinsgeschichte erzielte die 1. Mannschaft der Herren 40. Mit dem Meistertitel in der Verbandsklasse sicherte das Team um Kapitän Bene Sgier den Aufstieg in die Verbandsliga. Nach dem verkorksten Start in Reutlingen (3:6) folgten nur noch Siege gegen Sindelfingen (5:4), Tuttlingen (8:1), Tonbach (9:0) und Eschach (7:2). Somit spielten die SVH'ler am vergangenen Sonntag ihr Endspiel in Oberboihingen. Nur der Sieger dieser Begegnung wird die Meisterschaft und somit den Aufstieg feiern können.

Mit der nötigen Konzentration wurde bereits in den Einzeln die Weichen für den Sieg gestellt und der SVH führte uneinholbar mit 5:1. Auch die Doppel wurde noch erfolgreich zum 7:2-Gesamtergebnis gestaltet. Die Meistermannschaft stellten: Bene Sgier, Joachim Falter, Reini Groseker, Franz Stark, Jörg Müller, Wolfgang Natterer, Peter Gleinser und Bernd Kretschmer.



Achtung, Achtung, Achtung!

Am Samstag, 28.07.07 finden wieder um 13 Uhr kleine Wettkämpfe rund um den Tennisball statt.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Eine Anmeldehülle hängt an der Tennishütte. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Siegerehrung findet um 19.00 Uhr zu Beginn des Saison-Abschlussfestes statt.



www.inallermunde.de
kreativhaus

printmedien
corporate design
marketing
multimedia
internet
events

in aller munde gmbh
lindenstraße 8
88299 leutkirch/allgäu

telefon 07561/9099-0
telefax 07561/9099-19
www.inallermunde.de

Ihr Partner am Bau

WALTER

Baustoffe GmbH

Wangener Str. 41 Leutkircher Str. 67
88299 Leutkirch 88316 Isny
Tel. 0 75 61/98 39-0 Tel. 0 75 62/97 41-0

www.walter-baustoffe.de • E-Mail: info@walter-baustoffe.de



AUTOHAUS SCHICK GbR

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimageservice • Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen- / Abschleppdienst

Beim Hammerschmied 12 · 88299 Leutkirch
Telefon 0 75 61/23 97 · Telefax 0 75 61/7 21 28

ADAC

Benedikt Sgier



Zimmerei Treppenaufbau Fassaden

Toberzhofen
88299 Leutkirch 4
Tel. 0 75 61/36 52

bäckerei MOTZ!

Kirchplatz 5, Herlazhofen
Telefon 07561/5284

speziell zur
grillsaison:

- Wurzelbrot
- Rosenwecken
- Baguette

alles frisch
und knusprig!



Sehen • Probieren • Genießen

Alles frisch „Vom Fass“:

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter
Lammgasse 8
88299 Leutkirch
Tel. 07561/91 22 44
Fax 07561/91 22 45

Fürst-Georg-Pokalturnier

Der SV Herlazhofen veranstaltet vom 19. – 22. Juli 2007 das mittlerweile 36. Fürst-Georg-Pokalturnier im Bachtelstadion in Herlazhofen.

Die acht teilnehmenden Mannschaften wechseln sich jährlich mit der Ausrichtung des Turniers ab. In der Gruppe A spielen der SV Seibranz, SC Unterzeil, SV Herlazhofen und der SV Arnach. In der Gruppe B treten der SV Gebrachhofen, TSV Aitrach, SG Hauerz-Dietmanns und der SV Aichstetten gegeneinander an. Los geht's bereits am Donnerstag, 19. Juli 2007 um 18.15 Uhr mit

dem Spiel SV Seibranz gegen den SC Unterzeil. Anschließend trifft der SV Herlazhofen auf den SV Arnach. Weitere Paarungen können Sie dem kompletten Spielplan entnehmen. Am Sonntag, 22. Juli 2007 findet dann um 14.45 Uhr ein Einlageturnier der F-Jugendmannschaften aller teilnehmenden Vereine statt. Hier wird der kleine Pokalsieger ermittelt. Um 17.15 Uhr steht dann das Endspiel um den 36. Fürst-Georg-Pokal an.

Der SV Herlazhofen hofft natürlich auf zahlreichen Zuschauerzuspruch, gerade auch aus Herlazhofen, um hier mal wieder zu zeigen, dass der Fußball immer noch einen sehr hohen Stellenwert in Herlazhofen hat.

REDAKTIONS-SCHLUSS!

Redaktionsschluss für die nächste TopFit Ausgabe ist **am 15.09.2007!**

Bitte rechtzeitig alle Artikel mit Rubrik und Bilder per Mail an:

taube@inallermunde.de
und simone@mackz.de



Sport Dörner

Werkhausgasse 2
88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 0 75 61/25 37
Telefax 0 75 61/7 05 92

**Ihr Sportfachgeschäft
mit der persönlichen Beratung!**



Inhaber: Achim Schmid

Friesenhofen-Bahnhof 27
88299 Leutkirch

Telefon 07567 988 977
oder 07567 988 965



Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch–Freitag: 11.30–14.00 Uhr & ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: ab 10.00 Uhr • Dienstag: Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir für Gruppen oder Feierlichkeiten je nach Terminabsprache gerne für Sie da!

36. Fürst-Georg-Pokalturnier vom 19. bis 22. Juli 2007 in Herlazhofen

Gruppe A: SV Seibranz
SC Unterzeil
SV Herlazhofen
SV Arnach

Gruppe B: SV Gebrazhofen
TSV Aitrach
SG Hauerz-Dietmanns
SV Aichstetten

Vorrunde

Donnerstag, 19.07.07:

18.15 Uhr A SV Seibranz - SC Unterzeil ___ : ___

19.25 Uhr A SV Herlazhofen - SV Arnach ___ : ___

Freitag, 20.07.07:

18.15 Uhr B SV Gebrazhofen - TSV Aitrach ___ : ___

19.25 Uhr B SG Hauerz-Dietmanns - SV Aichstetten ___ : ___

Samstag, 21.07.07:

10.00 Uhr A SV Seibranz - SV Herlazhofen ___ : ___

11.10 Uhr A SC Unterzeil - SV Arnach ___ : ___

12.20 Uhr B SV Gebrazhofen - SG Hauerz-Dietmanns ___ : ___

13.30 Uhr B TSV Aitrach - SV Aichstetten ___ : ___

14.40 Uhr A SV Seibranz - SV Arnach ___ : ___

15.50 Uhr A SC Unterzeil - SV Herlazhofen ___ : ___

17.00 Uhr B SV Gebrazhofen - SV Aichstetten ___ : ___

18.10 Uhr B TSV Aitrach - SG Hauerz-Dietmanns ___ : ___

Halbfinale

Sonntag, 22.07.07:

12.00 Uhr Spiel 1 1. Gruppe A - 2. Gruppe B ___ : ___

13.10 Uhr Spiel 2 2. Gruppe A - 1. Gruppe B ___ : ___

Spiel um Platz 3 (Elfmeterschießen)

14.20 Uhr Spiel 3 Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 2 ___ : ___

Einlageturnier der F-Jugend:

14.45 Uhr– 16.45 Uhr Vorrunde der F-Jugend-Mannschaften der teilnehmenden Vereine.
Gruppeneinteilung und Spielpaarungen wie beim Fürst-Georg-Pokalturnier.

16.45 Uhr: Spiel um Platz 3

16.55 Uhr: Endspiel des F-Jugend-Einlageturniers

Endspiel um den Fürst-Georg-Pokal

17.15 Uhr Spiel 4 Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2 ___ : ___



v.l.n.r.: Markus Ried, Stephan Graf, Bastian Bahro

Drei frische Coach-Nasen aus Freilandhaltung

August 2005: Drei in jeder Hinsicht unverbrauchte, bodenständige Beach-Boys aus dem Herzen des Allgäus erliegen dem Verlangen der lokalen Jugendfußballszene nachhaltig ihren Stempel aufzudrücken.

Doch erst einmal der Reihe nach: Unverbraucht, im Sinne von der Kopf voller kreativer Ideen. Und was ist schon bodenständiger als drei Paar „g’sunde Fiaß und koi Gramm Fett am Ranze“? Die lässig legere Lifestyle-Attitüde, die bis dato von Seiten der linken Konservativen nicht unbedingt mit vorbehaltlosem Zuspruch bedacht wurde, konnte sich durch aufopferungsvolles Engagement von ihrem Tagelöhnerimage befreien. Heute habe ich nun endlich das Vergnügen, die, innerhalb der Allgäu-Achse Haslerhöfe, Ewigkeit und Willerzhofen-Bad längst zur Institution

avancierte Coach-Combo der B-Jugend der SG Herlazhofen/Gebrazhofen, zum Interview im Grafenhof zu treffen.

topfit: Hallo Coaches, wie geht es Euch?

bb: Angenehm tüdelig, danke schön!

Strolch: Make love, not war!

Ried: Mir geht es auch gut, Strolch hat sturmfrei! (grinst)

topfit: In den Jahren vor Eurer Coachtätigkeit seid ihr dem Vereinsleben eher ferngeblieben. Was waren die Beweggründe Euch wieder zu engagieren?

bb: Eher aus Jux haben Stephan und ich uns ausgemalt, wie toll es doch wäre ein Jugend zu trainieren. Wie es der Zufall so wollte, erzählte uns unser ehemaliger Jugendtrainer Armin Kolb kurz darauf, dass man für die B-Jugend der SG Herlazhofen/Gebrazhofen noch händeringend einen Trainer suchen würde. Trotz anfänglicher Bedenken, entschlossen wir uns die Sache anzugehen und uns der Herausforderung zu stellen.

topfit: Wie war Euer erstes Aufeinandertreffen mit den kleinen Rackern?

Getränkevertrieb Helmut Miller

Martinsweg 4, Urlau
88299 Leutkirch
Tel.: 07567 / 1350



Partyservice

Biertisch und Bänke, Durchlaufkühler usw.

Heimdienst

zuverlässig und preisgünstig

Abholmarkt

Am Buchenhang 3, Urlau
Mo.-Fr. 14.00–18.00 Uhr,
Sa. 8.00–13.00 Uhr



- Shop
- Waschanlage
- SB-Waschboxen

- Staubsauger
- Kfz-Meisterbetrieb
- Neu- & Gebrauchtwagen

- Inspektion aller Fabrikate
- TÜV
- Bremsen und Reifen

OMV Station Seitz

Memminger Str. 64 · 88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61/36 66 · Fax 0 75 61/ 7 28 88



Mehr bewegen.

Auf Ihr Kommen freut sich das OMV-Team

Ried: Ohne große Einführung wurde uns die Mannschaft vom Aushilfstrainer Lothar Schmid übergeben.

Strolch: Wir haben uns den Jungs vorgestellt und mussten dann unvorbereitet unsere erste Trainingseinheit leiten – ein schönes Gefühl! (schmunzelt)

topfit: Wie würdet ihr Euer Verhältnis zu den Spielern beschreiben?

Strolch: Freundschaftlich. Klar, aufgrund des geringen Altersunterschieds fällt es uns relativ leicht den Draht zu den Jungs zu finden. Gerade darum ist es aber auch wichtig, Grenzen aufzuzeigen und Regeln einzuhalten.

topfit: Wo liegen diese Grenzen bzw. wie sehen Eure Regeln aus?

Ried: Dafür haben wir eine Strafliste erstellt, in der wichtige Regeln formuliert sind, welche unserer Ansicht nach für ein konstruktives Training erforderlich sind. Wir halten beispielsweise nichts von verbalen Kraftausdrücken auf dem Platz, gemäß dem Humboldt'schen Bildungsideal. Solcherlei Entgleisungen belegen wir mit

geringen finanziellen Bestrafungen.

topfit: Seht ihr Parallelen zu Eurer eigenen B-Jugend Zeit?

Ried: Ganz so streng war es bei mir gar nicht, eine Strafliste war mir fremd. Aber wir brachten ja auch von Haus aus die nötige Professionalität mit! (lacht).

bb: Stephan und ich hatten das große Glück in Sven Pahl einen exzellenten Jugendtrainer gefunden zu haben, welcher auch viel um den Fußball herum angeboten und gemacht hat. So ist es auch uns ein Anliegen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken indem wir zusammen den Grill anschmeißen und zelten, im Kino das deutsche „Sommermärchen“ angeschaut haben, in Aulendorf beim Baden waren und unseren Spielern in jeder Lebenslage ein Ansprechpartner sein wollen. Getreu dem Motto: „Coach 4 life“.

topfit: Ist das bei pubertierenden Jungs im Alter von 15 und 16 Jahren nicht manchmal schwierig?

(Fortsetzung auf Seite 17)



Sonderschau



Freude am Fahren

Ihr Partner für

- BMW Neuwagen
- BMW Vorführwagen
- BMW Jahreswagen
- BMW Dienstwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Leasing und Finanzierung
- Service
- Original BMW-Teile und Zubehör

Mayer + Kloos

Nadlerstr. 3, 88299 Leutkirch
www.bmw-mayer-kloos.de
Tel. 07561 9868-30, Fax 07561 9868-59

SINNSTEIN

Heizung-Sanitär-Solar

- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Badsanierung

Suche Heizungs- und Sanitär
Installateur und einen Helfer!

Wolfgang Sinnstein

Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Am Jägerfeld 21

88410 Bad Wurzach-Seibranz

Tel.: (0 75 64) 93 54 - 34

Fax: (0 75 64) 93 54 - 31

Mobil: 0 17 75 97 17 35

E-Mail: post@sinnstein.de

Internet: www.sinnstein.de

Bürobedarf und Schreibwaren vom Fachgeschäft


Papier
wagenseil

Bürobedarf-Schreibwaren

Memminger Str. 17

88299 Leutkirch

Tel. 0 75 61 / 26 27



Rud. Roth

Grafik | Satz | Druck

Inhaber Günther Falter
Poststraße 22
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561/9821-0
Telefax 07561/982149

Auch diese Vereinszeitung
wurde von uns gedruckt

www.rudolfroth.de



OPTIKSCHWÖRER

Brillenmode in Leutkirch
Obere Vorstadtstr. 3 - T. 0 75 61 / 36 31

Rupert Buffler & Söhne

Leutkirch-Heggelbach • Telefon 0 75 61 / 43 44

- Kieswerk
- Transporte
- Erdbewegungen

Metzgerei

STÖR

Inhaber: Thaddaeus Rimmel

**Tradition und Qualität
seit 1844**

- Wir beziehen unser Fleisch
nur von heimischen Tieren
- Plattenservice mit
Wurst- und Käseplatten
- Unser Tip für jede Gelegenheit:
belegte, garnierte Brötchen

Täglich durchgehend geöffnet · samstags bis 12.30 Uhr

Sportangebote von 1 bis 99 Jahre beim SVH

Kinder bis Schulbeginn

Eltern-Kind-Turnen	dienstags, 10.00 – 10.45 Uhr	Petra Eißler ☎ 986034
Vorschulturnen	montags, 16.15 – 17.15 Uhr, (Abholung um 16.00 Uhr am KiGa)	Elli Thaler ☎ 71240
Fußball „Bambini“	freitags, 16.15 – 17.15 Uhr, ab 4 Jahren, (Sommer wie Winter)	Peter Rapp ☎ 914160
Tennis 6 bis 7 J.	mittwochs, 16.45 – 17.30 Uhr (Sommer) samstags, vormittags (Winter)	Cl. Schneider ☎ 07563 909183

Schüler

Mädchen- und Bubenturnen	donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr, ab September 2007	Tanja Fuchs ☎ 4715
1. und 2. Klasse		
Mädchenturnen	donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240
3. Klasse und aufwärts		
Tennis 8 bis 10 J.	mittwochs, 17.30 – 19.00 Uhr, je 45 Minuten (Sommer) samstags, vormittags (Winter)	Cl. Schneider ☎ 07563 909183
9 bis 12 J.	dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr (Sommer) samstags, 13.30 – 14.30 Uhr (Winter)	Gregor Falter ☎ 3900
Tischtennis	donnerstags, 18.30 – 19.40 Uhr	Rosi Völlinger ☎ 4930
Fußball F-Jugend	freitags, 17.15 – 18.30 Uhr (Sommer und Winter)	Rainer Mack ☎ 987127
E-Jugend	dienstags, 17.30 – 18.45 Uhr und donnerstags, 17.00 – 18.15 Uhr (Sommer) samstags, 16.00 – 17.30 Uhr (Winter)	Walter Schwarz ☎ 72577 Herbert Krug ☎ 01733572605
D-Jugend	mittwochs, Uhrzeit evtl. ab 18.00 Uhr	
Leichtathletik in Kooperation mit der TSG Leutkirch, Abt. Leichtathletik		
6 bis 9 J.	dienstags, 17.15 – 18.00 Uhr	Tanja Rock ☎ 72900
9 bis 13 J.	dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr	Tanja Rock ☎ 72900
Einrad	dienstags, 17.15 – 18.00 Uhr	Margit Schwägele ☎ 1067

Jugendliche

Skigymnastik	dienstags, 18.15 – 19.00 Uhr (während der Winterzeit)	Siegfried Gaile ☎ 6347
Tennis	mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr (Sommer) samstags, 14.30 – 16.00 Uhr (Winter)	Joachim Falter ☎ 3900
Fußball B-Jugend	mittwochs und freitags, 18.00 Uhr	S. Bahro ☎ 01797743430
A-Jugend	noch nicht druckreif	
Powerfitness	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr (Sommer) dienstags, 19.15 – 20.15 Uhr (Winter)	Tanja Gredler ☎ 912148
Tischtennis	mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr	Uli Jechle ☎ 913231
Lauffreff Joggen	dienstags und freitags 18.30 – 19.30 Uhr (Sommer) samstags, 14.00 – 15.00 Uhr (Winter)	Ruth Groseker ☎ 6573
Nordic Walk.	dienstags und freitags 18.30 – 19.30 Uhr	Susanne Mack ☎ 72408
Volleyball	in den Wintermonaten, ab Oktober sonntags, 10.00 – 12.30 Uhr	Rainer Notz ☎ 913573
Beachvolleyball	in den Sommermonaten nach terminlicher Absprache	Rainer Notz ☎ 913573
Leichtathletik in Kooperation mit der TSG Leutkirch, Abt. Leichtathletik		
„Allround“	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr	Karl Anton Maucher ☎ 913707
Triathlon: Schwimmen	mittwochs, 19.45 – 20.45 Uhr (Winter, Bad Wurzacher Hallenbad)	Martin Häfele ☎ 913150
Radtreff	mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr (Sommer)	

Männer

Fußball	„Aktive“	dienstags und donnerstag, 19.00 – 20.45 Uhr (Sommer)	Richard Kämmerle ☎ 9151271
	„AH“	dienstags und donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr (Winter, Halle Gymnasium) donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr (Sommer) donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr (Winter, Halle Gymnasium)	Elmar Buhmann ☎ 914289
Tischtennis		mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr	Uli Jechle ☎ 913231
Triathlon: Schwimmen Radtreff		mittwochs, 19.45 – 20.45 Uhr (Winter, Bad Wurzacher Hallenbad)	Martin Häfele ☎ 913150
		mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr (Sommer)	
Skigymnastik		dienstags, 18.15 – 19.00 Uhr (während der Winterzeit)	Siegfried Gaile ☎ 6347
Freizeitgruppe		montags, 19.00 – 20.00 Uhr Winter Gymnastik und Spiele; Sommer Radfahren	Wolfgang Thaler ☎ 71240
Lauftreff Joggen		dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr (Sommer)	Ruth Groseker ☎ 6573
	Nordic Walk.	samstags, 14.00 – 15.00 Uhr (Winter) dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr	Susanne Mack ☎ 72408
Volleyball		in den Wintermonaten, ab Oktober, sonntags, 10.00 – 12.30 Uhr	Rainer Notz ☎ 913573
Beachvolleyball		in den Sommermonaten nach terminlicher Absprache	Rainer Notz ☎ 913573
Tennis für jedermann		mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr	Edmund Schwägele ☎ 1067
Stepp Aerobic mit Flexibar		freitags, 18.45 – 19.45 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240
		dienstags, 8.45 – 10.00 Uhr	

Frauen

Skigymnastik		dienstags, 18.15 – 19.00 Uhr (während der Winterzeit)	Siegfried Gaile ☎ 6347
Lauftreff Joggen		dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr (Sommer)	Ruth Groseker ☎ 6573
	Nordic Walk.	samstags, 14.00 – 15.00 Uhr (Winter) dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr	Susanne Mack ☎ 72408
Step Aerobic mit Flexibar		freitags, 18.45 – 19.45 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240
		dienstags, 8.45 – 10.00 Uhr	
Spaß, Spiel und Gymnastik für die Frau im besten Alter, montags, 20.05 – 21.10 Uhr			Ingrid Falter ☎ 3900
Powerfitness		dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr (Sommer)	Tanja Gedler ☎ 912148
		dienstags, 19.15 – 20.15 Uhr (Winter)	
Fitness 50+		mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr	Michaela Kalmbach ☎ 5728
Funktionelle Fitnessgymnastik		donnerstags, 19.45 – 21.15 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240
Volleyball		in den Wintermonaten, ab Oktober, sonntags, 10.00 – 12.30 Uhr	Rainer Notz ☎ 913573
Beachvolleyball		in den Sommermonaten nach terminlicher Absprache	Rainer Notz ☎ 913573
Tennis Frauenpower		donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr	Margit Schwägele ☎ 1067
Tennis für jedermann		mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr	Edmund Schwägele ☎ 1067
Tischtennis		mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr	Uli Jechle ☎ 913231
Triathlon: Schwimmen Radtreff		mittwochs, 19.45 – 20.45 Uhr (Winter, Bad Wurzacher Hallenbad)	Martin Häfele ☎ 913150
		mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr (Sommer)	

Laufende Kurse

Aktuelle Kurse, wie z. B. Yoga oder Flexibar können auf der Webseite nachgelesen werden.

Wurstbraterei
Partyservice
Kantinenbetrieb
Prinz

Prinz Manfred
Lausitzer Str. 5
88299 Leutkirch
Tel. 07561/71886

Autohaus

Fähndrich

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



*Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen,
Unfallinstandsetzung, Autolackiererei, Reifendienst,
TÜV/ AU Service, Kundendienst,
Klima-Service*

Herlazhofen - Im Ösch 8 - 88299 Leutkirch - Telefon 0 75 61 / 23 00

Fliesenfachgeschäft

Fliesen
Platten
Natursteinarbeiten



Hans Seitz ▽ **Fliesenlegermeister**

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen
Telefon 075 61/703 96 · Telefax 075 61/9145 56

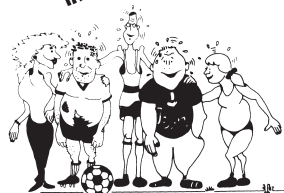
HiFi - Video - TV

Fachmännische Beratung und
bekannt guter Kundendienst

Radio-Rommel

Kornhausstraße 5 · 88299 Leutkirch · Tel. 07561/4225

*Nach dem Sport ...
... Erholung und Erfrischung
im TSG Vereinsheim*



Auf Ihren Besuch
freut sich

R. Weidner

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 11.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 1.00 Uhr

Sa.: 11.00 - 1.00 Uhr

So.: 10.00 - 1.00 Uhr

Montag Ruhetag

(Fortsetzung von Seite 12)

Ried: Natürlich haben die Jungs oftmals ihren eigenen Kopf, andererseits treten sie uns meistens sehr ehrlich gegenüber. Man kann ja miteinander reden!

Strolch: Nicht zu vergessen die aufkommenden Interessen am weiblichen Geschlecht, am Drang zur Mobilität und den Herausforderungen in der Schule, der Musikkapelle oder in der Landjugend – eine bewegte Zeit!

topfit: Zu Euren Punktspielen seid ihr stets im Anzug zu sehen, was in dieser Spielklasse und bei Jugendmannschaften doch einzigartig sein dürfte. Wie kam es dazu?

bb: Da wir ja sowohl einen Verein und die ganzen Menschen im Hintergrund repräsentieren als auch unserer Jugend ein Vorbild in jeglicher Hinsicht sein wollen, ist ein gutes Erscheinungsbild doch fast gar obligatorisch. Und die Trainer in höheren Spielklassen sind ebenfalls stets im Anzug zu sehen, was sicherlich ähnliche Gründe haben dürfte.

topfit: Wie ist die bisherige sportliche Bilanz?

Ried: Nachdem wir in der ersten Saison die Mannschaft sehr spät übernommen haben und keinerlei Vorbereitung auf die Runde hatten, waren die Ergebnisse dementsprechend. Unsere erste Saison endete mit einem leistungsgerechten siebten Tabellenplatz. Dieses Jahr, in unserer zweiten Saison als Jugendtrainer, haben wir eine ordentliche Vorrunden- als auch Rückrundenvorbereitung erstellen können, was uns in spielerischer Hinsicht enorme Verbesserungen gebracht hat. Aber es muss immer weiter gehen und unser momentan vierter Tabellenplatz soll nicht das Ende der Fahnenstange gewesen sein.

topfit: Ihr habt doch sicherlich auch Ziele, oder?

bb: Logisch! Ich will mit unserer Jugend Meister werden und aufsteigen!

Strolch: So sieht's aus! Mit T-Shirts drucken,

Autokonvoi durch die Innenstadt usw.

Ried: Eine hohe Spielkultur etablieren und mal zweistellig gewinnen.

topfit: Inwiefern hat sich durch den Fußball Euer Alltag verändert?

Strolch: Ich finde es gut, etwas Sinnvolles mit unserer Freizeit anzufangen. Wir treffen uns vor jeder Trainingseinheit und besprechen, was wir machen wollen. Und an den Sonntagen hat sich wirklich vieles getan! Ist man früher bis zwölf in den Federn gestrackt und wusste nicht so recht was anfangen mit dem Tag, haben wir heute erfüllte Sonntage und sind schon um acht Uhr morgens bereit loszulegen.

bb: Und nicht zu vergessen, die obligatorischen „Sieger-Schnitzel“ nach einem erfolgreichen Match bei Manne in der Halde!

topfit: Wie seht ihr die Zukunft mit der Jugend?

Ried: Wir wollen auf jeden Fall weitermachen. Allerdings denken wir eher von Saison zu Saison und werden vorerst noch weitere Erfahrungen in der B-Jugend sammeln. Früher oder später wird uns aber sicherlich eine neue Herausforderung kitzeln und wir übernehmen vielleicht die A-Jugend. Anfragen hören wir fast jedes Wochenende! Aber nichts Genaues weiß man nicht...

topfit: Abschließend noch der Interview-Klassiker: Habt ihr irgendwelche Idole oder Vorbilder?

Strolch: Roque Santa Cruz.

Ried: Jon Bon Jovi!

bb: Herbert Krug.

topfit: Coaches, ich bedanke mich für dieses Gespräch und wünsche Euch viel Erfolg für Eure Zukunft!

Strolch: Vielen Dank für den netten Plausch, es war uns eine Ehre! Auch wir möchten uns bei allen Verantwortlichen in den Vereinen für die tolle Unterstützung, bei den Eltern für das Vertrauen und natürlich auch bei unseren kleinen Rackern für den Spaß bedanken – am Ball bleiben, Jungs!!!

Saisonrückblick der Fussballer des SVH

Trotz dessen, dass noch ein Spieltag aussteht, schon mal ein kurzer Rückblick über die vergangene Runde der Fußballaktiven des SVH.

Mit hohen Zielen und großen Erwartungshaltungen startete der SVH in die neue Saison. War man in der letzten Runde noch fast bis zum Ende im Rennen um Relegationsplatz 2 dabei, so sollte dieses Jahr mehr als Rang 4 gelingen. Stark bei der Stadtmeisterschaft, schwach im Fürst-Georg-Pokalturnier. Durchwachsen verlief die erste Halbsaison im Kalenderjahr '06 für den SVH. Zu schwankend waren die Leistungen der Mannschaft auf dem Platz, was letzten Endes

dazu führte, dass man schon zur Winterpause den Traum vom Aufstieg begraben konnte. Der SVH verpasste es Konstanz in sein Spiel zu bringen und so wechselten sich starke und schwache Leistungen förmlich ab. Trauriger Höhepunkt war dabei sicherlich die schmerzhafteste 2:7 Heimniederlage gegen den SV Arnach. Nach der starken Leistung beim Heimsieg gegen den jetzigen Meister TSV Stiefenhofen, hätte dies sicher keiner für möglich gehalten. Unterm Strich stand zur Winterpause jedenfalls ein unbefriedigender Platz im Niemandsland der Tabelle zu Buche. Da der Abstand nach vorn schon zu groß war, setzte man sich nun wenigstens zum Ziel, die Rückrunde erfolgreich zu gestalten. Dies gelang der Mannschaft von Richard Kämmerle mit bisher 7 Siegen und nur 2 Niederlagen, eindrucksvoll, was Hoffnung auf die kommende Runde macht. Mit 21 Punkten im Jahr 2007 liegt der SVH punktgleich

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sportverein Herlazhofen
Postfach, 88299 Leutkirch

Entwurf, Satz und Gestaltung:
inallermunde kreativhaus
Lindenstr. 8,
88299 Leutkirch
www.inallermunde.de

Objektbetreuung:
Jennifer Taube
taube@inallermunde.de
Telefon: 07561/9099-15
Alle Artikel auch an:
simone@mackz.de

Druck:
Rud. Roth
Poststr. 22,
88299 Leutkirch



**Metzgerei
Brenner-Nägele**

seit 1878

Ihn. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031

Ihre  -Marke in Leutkirch

**Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –
täglich frisch.**

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.



Fahrschule

Unterricht:
Montag und Mittwoch 19.00 Uhr
Anmeldung ab 18.30 Uhr

pfahl

Inhaber: Jan Oesterle
Maucherstrasse 38
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 0 75 61 - 38 07
Telefax 0 75 61 - 38 84
Mobil 0170 - 83 72 481
info@fahrschule-pfahl.de
www.fahrschule-pfahl.de

mit Meister TSV Stiefenhofen an der Spitze. Letzten Endes wird man die Runde aber leider nur auf Rang 6 oder 7 beenden, da der Rückstand zur Pause schon zu groß war. Gründe hierfür gibt es einige, die es nach Saisonabschluss auch zu diskutieren gibt. Ein Blick auf die Statistik macht klar, dass der SVH im Jahr '07 deutlich mehr Tore erzielt hat, als in der Vorrunde im Kalenderjahr '06. Waren es bis zur Winterpause noch magerer 1,6 Tore pro Spiel, konnte man nun nach der Winterpause im Schnitt 3,2 Tore erzielen. Auch das „Tore verhindern“ klappte im neuen Kalenderjahr besser. Zwar konnte man die Quote nicht ums Doppelte senken, aber immerhin kassierte man anstatt 2,1 Treffer nur noch 1,4 Treffer pro

Begegnung. Da die Mannschaft für die kommende Saison noch mit jungen Nachwuchskräften verstärkt wird, kann man also positiv in die Zukunft blicken. Erfreulich der größtenteils gute Trainingsbesuch, was die zurückliegenden Jahre nicht immer der Fall war.

Auf eine durchweg gelungene Saison kann dafür die Reservemannschaft des SVH zurückblicken. Schon einige Spieltage vor Schluss sicherte man sich souverän den Meistertitel der Klasse. Nur eine Niederlage musste die Reserve bis zum jetzigen Zeitpunkt in der Runde einstecken. Herzlichen Glückwunsch an „Meistertrainer“ Markus Martin und seine Truppe!



30 JAHRE

**SPORT
FEST
2007**

**Zum Jubiläum findet am
Sonntag, 29. Juli 2007 ab 13 Uhr**

DAS SVH-SPORTFEST

beim Sportgelände statt. Mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Herlazhofen, Programmeinlagen verschiedener Sportgruppen und Spielespaß für Kinder.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, sowie Gegrilltes.

Auf eine tolle Veranstaltung mit hoffentlich sonnigem Wetter freut sich der SV Herlazhofen.

Bei schlechtem Wetter gibt es keinen Ausweichtermin!



BRILLE
LEUTKIRCH
KASTELBERGER



Kornhausstraße 9+11

Holzbau Widler

Kurt Widler Zimmermeister

Zimmerei	Dachausbau
Wintergärten	Sanierungen
Innenausbau	Bodenbeläge

Urlauer Straße 15 Telefon 0 75 61 / 91 58 18 Handy 01 77 / 4 77 69 75
88299 Herlazhofen Telefax 0 75 61 / 91 58 18 E-mail kurtwidler@t-online.de

Alles unter einem Dach!

Autohaus
Stitzenberger GmbH
Multi-Marken-Zentrum

Opel
Service
Partner



Chevrolet
Service
Partner



Ford
Service
Partner



**Multi
Marken
Zentrum**

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 0 75 61 / 9 80 30 - www.autohaus-stitzenberger.de

Ihr Partner rund ums Auto!

Testen ist am besten!

Wolfgang Brack Zweiter beim Inter- nationalen Lustenauer Sprint-Triathlon

Bei idealen Bedingungen, mit 21,5 Grad Wassertemperatur und bei Sonnenschein und 20 Grad Außentemperatur, hatten die 280 Teilnehmer 500 m Schwimmen, 20 Km Radfahren und einen 5 Km- Lauf zu bewältigen.

Der für die SVH-Triathleten traditionell internationale Triathlonauftakt des Jahres, der „Luschnouer Ironmännli“ war auch bei der diesjährigen 18. Austragung mit Mitgliedern der Nationalkader aus der Schweiz, Österreich und Deutschland wieder sehr stark besetzt.

Besonders beachtenswert sind deshalb die Platzierungen der neun angetretenen SVH-Mitglieder. Bernhard Schad errang dabei im Gesamtklassement den guten sechsten Platz, bzw. Rang fünf der Männerhauptklasse. Trotz der zweit-schnellsten Radzeit fehlten ihm 50 Sekunden zu einem Podestplatz. Diesen schaffte in 1.04.57 Std., als Zweiter der Altersklasse 2, Wolfgang Brack. Die Wiederholung seines Vorjahressieges verpatzte er beim Schwimmen. Dort verlor er über 2 Minuten auf den Klassensieger Beat Sax aus der Schweiz und konnte auch mit der besten Laufzeit seiner Altersklasse (20,28 Min.) diesen Rückstand nicht mehr wettmachen. In der Altersklasse 1 platzierten sich Wolfgang Sinnstein mit der Zeit von 1.08.27 Std. (30.AK) und Triathlon-debütant Andreas Schutz (1.10.59 Std. / 58. AK) noch im Vorderfeld. Karl Geggier konnte seinen dritten Rang der Altersklasse 1 vom Vorjahr nicht

wiederholen. Diesmal reichten seine 1.03.03 Std. nur zum 14. Platz. In der selben Klasse wurde Franz Dorn Neunundzwanzigster (Gesamt 167.).

In der Damenkonkurrenz waren diesmal drei Vertreterinnen des SVH-Teams am Start. Allen voran Evelyn Mauch. Sie errang in diesem Klassefeld nach 1.10.02 Std. den 15. Gesamtrang sowie Platz 8 der Hauptklasse. Corinne Coi (Zeit 1.19.25 Std./ 10. AK1), sowie Alice Henkel (1.21.41 Std./ 20. HK), die beide starke Schwimmleistungen boten, überzeugten mit dieser Leistung bei ihrem ersten Triathlon.



Projekt: In 10 Wochen zum Triathlon

Triathlonneulinge bestehen Feuertaufe

Parallel zu den Vereinsmeisterschaften der Herlazhofener Triathleten wurde für die Projektteilnehmer der Aktion „In 10 Wochen zum Triathlon“ ein Triathlonstestlauf mit 300 m Schwimmen, 17 km Radfahren und 3 km Laufen angeboten. 30 Triathlonneulinge testeten ihre Trainingsfortschritte in ihrer neuen Sportart, zusammen mit den Aktiven des SV Herlahofen.

Am 9. März startete das Projekt „In 10 Wochen zum Triathlon“ des SV Herlazhofen und seit 5 Wochen trainierten die 50 Triathlonneulingen nach den Vorgaben ihres Trainingsplans, erstellt durch die Herlazhofener Aktiven. Bei den wöchentlichen Treffen wurde in verschiedenen Leistungsgruppen trainiert und viel mit den begleitenden Triathleten diskutiert. Radposition, Sporternährung, Laufschule, Wechselzone, Schwimmstil, Radhelm und Wettkampfschuhe – es gibt unendliche Themen in Praxis und Theorie in der vielseitigen Sportart Triathlon. Die erste Disziplin, dem Schwimmen mit 300 m, wurde im Hallenbad in Bad Wurzach absolviert. Anschließend wurde bei kühlem Wetter die Neulinge auf den unterschiedlichsten Fahrrädern entsprechend ihrer Schwimmzeit auf die Radstrecke um Bad Wurzach geschickt. „Es gibt eigentlich keinen Grund um aufgeregt zu sein, aber ich bin es trotzdem“ meinte Helga Kathan bevor sie sich auf die windige Radstrecke begab. Corinne Choi und Ralf Schönfeld ganz oben. Die Radzeiten zeigte dem Leistungsspektrum der Rookies. Für die 17 km wurden von 29 bis 43 Minuten benö-

tigt, bevor es auf die Laufstrecke mit 3 km ging. Der Übergang vom Radfahren zum Laufen ist für Triathlonneulinge immer das Schwierigste: „Ich bin am Anfang gelaufen wie auf Eiern“ meinte eine Teilnehmerin im Ziel. Aber alle Teilnehmer absolvierte die letzte 3 km mit Laufen, Joggen oder Walken. Mit Biss und Begeisterung kam jeder durch und nach einer guten Stunde hatten alle ihren Testtriathlon bewältigt. Bei den Frauen war Corinne Choi die Schnellste mit 58 Minuten und Ralf Schönfeld mit 47 Minuten in der Herrenklasse.

Vereinsmeister Bernhard Schad und Evelyn Mauch

Bei der parallel verlaufenden Vereinsmeisterschaft mit 500 m Schwimmen, 17 km Laufen und 5 km Laufen konnten sich Bernhard Schad und Evelyn Mauch die Krone aufsetzen. Alle Aktive zeigten hervorragende Leistungen, was sicherlich auf das gute Trainingswetter im April zurückzuführen ist. Man darf gespannt sein, was die Saison mit sich bringt und wie die Herlazhofener Triathlon-Azubis beim Abschlusswettkampf am 17. Juni in Erbach sich zeigen. „Das hat Laune auf mehr gemacht“, fasste einer der Teilnehmer den Tag zusammen.



„Triathlonneulinge mit Biss, Freude und Begeisterung auf der Laufstrecke“



44 Triathlon- neulinge starten in Erbach durch!

Am 24. Juni wurde beim Erbacher Sprinttriathlon das Projekt der Herlazhofer Triathleten „In 10 Wochen zum Triathlon“ erfolgreich zu Ende gebracht. 44 Teilnehmer aus Leutkirch und Umgebung hatten ihre Triathlonpremiere mit 500m Schwimmen, 24km Radfahren und 5km Laufen mit Begeisterung, Kampf und Freude in Ziel gebracht.



Wie immer waren beim Wettkampf in Erbach optimale Bedingungen. Sonnenschein mit 24 Grad und einer Wassertemperatur von 22 Grad waren die äußeren Bedingungen, als sich am Sonntag 900 Triathleten zum Liga-Wettkampf, zur olympischen Wettkampfstrecke und zum Volkstriathlon trafen. Darunter 53 Triathleten aus Herlazhofen mit ihren 44 Triathlondebütanten im Alter von 15 bis 60 Jahren.

Die Aufregung ist groß

„I bin jetzt scho aufgrett“ gestand Petra Welte schon eine Woche vor dem Wettkampf bei einer Wettkampfbesprechung, bei der Triathlonkampfrichter Ludwig Eisenbarth und Trainer Raimund Maurus die Triathlon-Rookies auf ihren Dreikampf theoretisch vorbereiteten. Die Aufregung legte sich auch nicht mehr, für keinen der Teilnehmer, bis der Startschuss am Sonntag ab 10.45 Uhr fiel und sich die 270 Teilnehmer der Sprintdistanz in den Erbacher Badsee stürzten, um mit viel Gerangel ihre Disziplin Nr. 1 hinter sich zu bringen. Nach dem Schwimmen der schwierige Wechsel zum Radfahren, der 4 Tage vorher noch im Moorbad in Herlazhofen geübt wurde. Auf der schnellen Radstrecke wunderte



sich mancher welche Geschwindigkeit er in der Euphorie des Wettkampfes erreichen konnte. Die abschließende Laufstrecke erforderte von allen Biss und Härte. Für den ungewohnten Übergang vom Radfahren zum Laufen und den 5 km-Lauf in der heißen Mittagssonne mußten die letzten Reserven mobilisiert werden. Aber alle Teilnehmer erreichten ohne Problem aber mit viel Begeisterung das Ziel.

Der Beweis ist gelungen

„Das heute war ein perfekter und genialer Tag“, freute sich Werner Utz von den Herlazhofer Triathleten. „Alle sind super durchgekommen und wir haben mit dieser Aktion bewiesen, dass jeder einen Triathlon schaffen kann.“ Schon bei der Auftaktveranstaltung im März 2007 war die Überraschung für die Aktiven des SV Herlazhofen groß, als 60 Teilnehmer Interesse zeigten und einen persönlichen Trainingsplan für 10 Wochen erstellt haben wollten. Ab April startete das Trainingsprogramm mit Training, Infos zur Ernährung, Schwimmtraining in der Halle, Wechseltraining auf der Wiese, Laufschule im Stadion und 1000 Fragen zu den drei klassischen Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Die meisten zogen ihr Training konsequent durch und meldeten sich nach 10 Wochen Training, zum „Triathlongesellenstück“, zum Wettkampf in Erbach an.

Medailienregen für die Herlazhofer

Bei der Siegerehrung wurde von der Baden Württembergischen Triathlonpräsidentin Dr. Simone Mortier die Aktion der Herlazhofer gewürdigt: „Die Vereine müssen nicht nur an der Qualität ihrer Sportler arbeiten, sondern auch an der Quantität. Der SV Herlazhofen hat im Triathlon in den vergangenen 25 Jahren, stark geprägt durch ihren langjährigen ehemaligen Abteilungsleiter Willy Notz, vorbildliches geleistet.“ Die Allgäuer Triathleten konnten jedoch nicht nur in der Quantität als größte Gruppe 50 Liter Bier mit nach Hause nehmen, sondern überzeugten auch qualitativ durch beeindruckende Einzelergebnisse. Wolfgang Brack und Walter Sigg konnten in der Olympischen Distanz den 1. bzw. 3 Platz in ihrer Alterklasse belegen. Auf der Sprintdistanz belegten Karl Geggier, Abteilungsleiter Martin Häfele und Neueinsteigerin Irma Wiedemann den 1. Platz ihrer Altersklasse. Irma Wiedemann wurde zudem als älteste Teilnehmerin mit 60 Jahren vom Veranstalter besonders geehrt. Corinne Choi, Rita Kämmerle, Veronika Nägele und Werner Utz erreichten als Zweite das Ziel. Auf dem 3. Platz waren im Ziel Alois Allgauer, Christa Widler, Maria Hönig und Gabi Vogel. Aber eigentlich hatten sie alle gewonnen, wenn man die Teilnehmer nach dem Wettkampf sah und hörte. „Des war a Supersache“ fasste Rudi Bretz die Meinung von allen zusammen.



„Nach dem Dreikampf gab es nur noch Gewinner“

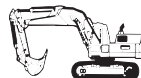
**BINDER
TIEFBAU**

**88299 Leutkirch 4
(Tautenhofen)
Tel. 07561/3621**



Bagger- und Transportunternehmen

Ausführung von Bauaushubarbeiten
Abbrucharbeiten - Erdbewegungen
Lieferung von Sand, Kies und Humus



HUBERT REISCHMANN - LEUTKIRCH

Büro: Goethestraße 5 – Tel. 075 61/47 83 – Lager: Ölmühlestraße 1 – Tel. 075 61/38 74

Küchen



*individuell geplant, gefertigt und
montiert zu einem fairen Preis*

Schreinerei DAVID GmbH = COXIG

Moorbadstraße 9
Herlshofen
88299 Leutkirch
Tel. 07561/5242
Fax 07561/71788

Internet: www.schreinerei-david.de
E-Mail: info@schreinerei-david.de



Holztechnik
Möbel nach Maß
Innenausbau
Türen/Fenster
CNC Bohr- und
Frästechnik

Das führende Sportfachgeschäft

**SPORT
TURBINE**

Spinnerstr. 1
WANGEN
(ehem. Erba-
Gebäude)

Das führende
Sportfachgeschäft
mit kompetenter
Beratung !

Vereinsport
Freizeitsport
Outdoor/Trekking
Tennis /Inliner

Neu: Adidas
Kinderbekleidung
Kettler-Trimngeräte

...und vieles mehr..
a u f 1 5 0 0 m²

Für die schönen Tage
Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.





Die Teilnehmer und Platzierung beim Erbacher Triathlon:

Frauenklasse Sprintwertung: Jug. A: 2. Maria Höning, AK1: 2. Veronika Nägele, 3. Alice Henkel, AK3: 11. Silke Zwoch, AK4: 2. Corinne Choi, 3. Christa Widler, 5. Martina Dietsche, 6. Sonja Tolkmitt, Sen. 1: 4. Silke Gaissmaier, 11. Anita Kegel, 12. Helga Kathan, 13. Regina Mayer, Sen. 1: 7. Christiane Than, 10. Andrea Bank, Sen. 2: 2. Rita Kämmerle, 4. Petra Welte, Sen. 3: 3. Gabi Vogel, 4. Elisabeth Schädle, 5. Petra Hutter, Sen. 5: 1. Irma Wiedemann.

Männerklasse Sprintwertung: Jug. A: 7. Jonas Butscher, 8. Sebastian Heinz, AK2: 4. Christian Krug, 8. Reinhold Henkel, AK3: 7. Wolfgang Sinnstein, 13. Arne Biemann, AK4: 1. Martin Häfele, 6. Manfred Heinz, 8. Andreas Schutz, 15. Werner Vollmer, Sen 1: 4. Ralf Schönfeld, 7. Maximilian Kuhn, 11. Manfred Tolkmitt, 18. Martin Than, 19. Walter Schaffer, 19. Rainer Mack, 29. Frank Cariot, Sen. 1: 15. Rainer Schmid, Sen. 2: 1. Karl Geggier, 5. Rudi Breetz, 13. Franz Dorn, 16. Anton Heinz, 18. Dieter Maischberger, Sen. 3: 2. Werner Utz, 16. Heinrich Kämmerle, 21. Martin Kämmerle, 24. Wolfgang Kraust, Sen. 6: 3. Alois Allgaier.

Olympische Distanz Männer: Sen. 4: 1. Wolfgang Brack, 3. Walter Sigg, **Olympische Distanz Frauen:** AK2: 4. Evelyn Mauch.



Theo, Theo ist fit...

und nun auch für Eltern. Die neuen Damen, die anbei auf dem Foto mit ihrem jüngsten Kindern sich ablichten ließen, wollen auch die Papas zum Turnen bringen.

Seit Mai nun unter der Leitung von Petra Eißler und Sabine Pohl wird das Turnen für die Kleinsten beim SVH weiterhin am Dienstagvormittag von 10.00 bis 10.45 Uhr stattfinden. (In den Schulferien wie üblich nichts) Wir wünschen den beiden natürlich viele tolle Turnstunden und einen großen Zulaufen, wobei ja der geburtsstagsstarke Jahrgang von 2006 sicher auch bald auf die Füße kommt und dann mit Mamas oder Papas sich in der tollen Gymnastikhalle austoben kann.

Denn eines ist nun mal erwiesen:

Bewegung und kindliche Entwicklung hängen eng zusammen!

- Kinder erleben durch Bewegung ihren Körper besonders intensiv, z.B. beim Laufen, Springen oder Balancieren,
- Kinder drücken ihre Gefühle, z.B. Freude oder Spannung, spontan durch Bewegung aus,
- Bewegung macht kräftiger und ausdauernder, sie schafft die Voraussetzung dafür, dass sich Organe und Muskel entwickeln können,
- Durch Bewegung wird die Umwelt erschlossen, z.B. durch Laufen, Springen, Schwimmen,
- Bewegung erleichtert den Zugang zu anderen Menschen, z.B. in Partner- o. Gruppenspielen,
- Bewegung fördert die Wahrnehmung und vermindert somit die Gefahr, sich zu verletzen.



Petra Eißler mit Lilian und Sabine Pohl mit Marlon (v.l.n.r.)

10 Jahre

Melina Kamp
Corinna Haag
Julian Zenger
Nina Kurtz
Melina Krottschek
Anne Merz
Lisa-Marie Keller
Dennis Schwarz

60 Jahre

Willy Notz

70 Jahre

Friedrich Jungwirth

75 Jahre

Rudolf Pachonick

20 Jahre

Arjuna Gesenhaus
Alexander Maischberger

30 Jahre

Andrea Mandler
Alwin Stöckle
Wolfgang Andrinet

40 Jahre

Sylvia Halpap-Schwarz
Franziska Haser

50 Jahre

Bernhard Thomiczek
Ank Matuschek
Wolfgang Hug
Ingrid Rau
Alois Badstuber

Geburststage!

DAS APFEL- RADLER IST DA. NATÜRLICH VON HARLE.

Jetzt kommt zusammen, was zusammengehört.



PROBIEREN UND STAUNEN.



Unser Bier braut Clemens Harle